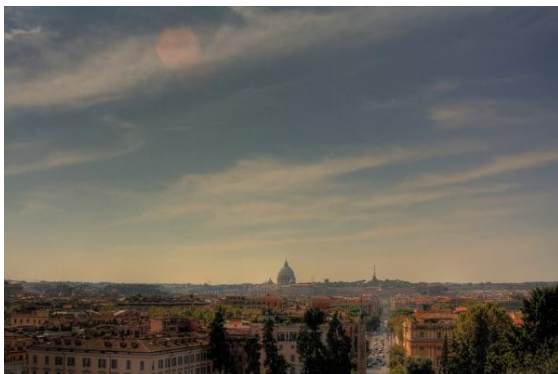


## Abiturfahrt nach Rom - Papstbesuch inklusive

Ein reichhaltiges Kulturprogramm hatten sich die 18 Kollegiaten des Justus-von-Liebig-Gymnasiums, die am 18. September von Memmingen aus nach Rom starteten, ausdrücklich gewünscht. Und das bekamen sie auch. Nach einstündigem Flug und kurzem Transfer in die Villa S. Spirito der Suore Benedettine di Tutzing, die ein herrliche Unterkunft und Verpflegung boten, begann die Erkundung der Heiligen Stadt mit einem ausführlichen



Stadtrundgang zur Erstorientierung. Eine Hop on – Hop off – Rundfahrt verhalf zu einem genaueren Überblick über die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Ein gemeinsames Pizzaessen nahe der Spanischen Treppe beendete den ersten Tag. Die nächsten Tage führten bei herrlichem Wetter u.a. nach Ostia antica, der antiken Hafenstadt, und zu den Patriarchalkirchen St. Paolo fuori le Mura, S. Maria Maggiore und St. Giovanni in Laterano. Einen Höhepunkt bildete der Besuch der Vatikanischen Museen, der Sixtinischen Kapelle und des Petersdoms ebenso wie die Papstaudienz am Mittwoch, bei der die Neusäßer Gymnasiasten ausdrücklich begrüßt wurden. Christliche Begräbnisstätten lernte die Gruppe in den beeindruckenden Katakomben S. Calisto und S. Sebastiano kennen. Ins antike Rom führte der Besuch des Colosseums, des Palatinhügels und des Forum Romanum und der Kaiserforen. Ein weiterer „Spaziergang“ führte durch den Park der Villa Borghese zur Villa Giulia und dem dort untergebrachten Etruskermuseum mit seinen einmaligen Terracotta- und Schmuckexponaten. Neben dem Kulturprogramm fand sich auch Zeit für Flohmarktbesuche, zum Bummeln an der Fontana di Trevi und an der Spanischen Treppe, auf der Piazza Navona oder dem jüdischen Viertel nahe dem Marcellus-Theater, dem Campo de´ Fiori oder auf den berühmten Shopping-Meilen der Innenstadt. Genossen haben die Teilnehmer auch die „Ratsch-Abende“ auf der Terrasse des Klosters oder im riesigen Garten mit seinen Olivenbäumen und Palmen, einer Oase der Ruhe fern des Großstadtlärms.



Am Rückreisetag waren sich alle einig, dass diese acht kultur- und ereignisreichen Tage in Rom in einer tollen und harmonischen Gruppe ein einmaliges Erlebnis darstellten, das auch die persönlichen Bindungen untereinander vertieft hat und an das man sich gerne als einen Höhepunkt der Schulzeit erinnern wird.